

# Rätselhafter «Criminalfall» von 1747

**Eva Frei, das Spiezer «Gschichtewyb», tritt wieder in Aktion. Jetzt mit einem rätselhaften «Criminalfall» von 1747.**

Spiez ist in Aufruhr. Die Bärentwirtin Stucki hat möglicherweise ein Verhältnis mit einem Gast, Jacob Zuber, aus dem Spiezmoos! Sie ist eine Lebenslustige, aber der Anstand geht ihr ab. Sie wurde beobachtet, wie sie mit dem hübschen Zuber im Gwatt aus ein und demselben Teller gelöffelt habe. Und jetzt sind ihr Mann, ihre Schwester und die beiden Kinder tot, vergiftet! Hat die Ruchlose das getan? Half ihr Verehrer gar mit? Der Pintenschenkewirt Christen vom Schloss nimmt sie in Gewahrsam. Ein mehr als rätselhafter Mordfall, der die Spiezer Gerüchteküche am Sieden hält.

Was sich so im Januar 1747 zgetragen hat, ist historisch be-

legt: Verhörprotokolle sind erhalten und der abschliessende Brief der Kriminalkommission

an den damaligen Herrschaftsherrn von Spiez, an Junker Albrecht von Erlach. Dieser besagt,

der Verdacht liesse sich nicht erhärten, und die Arrestierten seien freizulassen.

## Spannende Geschichte

Es ist Eva Frei, dem Spiezer «Gschichtewyb», zu verdanken, dass diese spannende Geschichte, die kürzlich erfolgreich Premiere feierte, dem Schatten der Vergangenheit entrissen wurde. Und dank ihren reichhaltigen Ausdrucksmöglichkeiten erzählt die Künstlerin diesen «mysteriösen Criminalfall» nicht nur, sondern sie inszeniert ihn: Als «Wirthin Stucki» lacht und weint sie, beklagt den Tod ihrer Liebsten, rechtfertigt sich, lässt sich demütigen.

## Mit Flöte und alten Liedern

Dieser jüngste thematische Rundgang von Eva Frei stellt erneut ihr vielseitiges schauspielerisches Talent unter Beweis. Und mehr noch: Sie führt damit klug in die zeitgeschichtlichen

Fakten ein und vertieft auf eindrückliche Weise den Charakter der angeklagten Hauptperson, wie auch den ihrer Schmäher. Mit Flöte und alten Liedern über Leben und Tod ergänzt sie den tragischen Lauf dieser Geschichte.

Und wer sich von ihr führen lässt, erlebt unter einer Zeder beim Gemeindehaus, im Eibenschatten des seitlichen Kirchenportals, am Fünfröhrenbrunnen beim Hotel Eden oder schliesslich beim Trüel eine spannende Kriminalgeschichte, die berührt.

**MARIANNE VOGEL KOPP**

**Am 4. Juni, 3. Juli, 8. August, 3. September und 9. Oktober** ergeben sich weitere Begegnungsmöglichkeiten mit der «Wirthin Stucki, Anno Domini 1747». Am Freitag, 7. Mai, um 19.40 Uhr: Gruselabend; Muttertag, 9. Mai, um 10.30 Uhr: Frauenschicksale. Weitere Informationen über Eva Freis sechs thematische Rundgänge in Spiez sind [www.eva-frei.ch/piet](http://www.eva-frei.ch/piet) zu entnehmen oder ihrem Jahresprospekt 2010 (Bestellungen unter 033 655 05 66).



Christine Flück Studer

**Das Spiezer «Gschichtewyb» Eva Frei** ist wieder mit Publikum unterwegs – jetzt mit ihrem neuesten «mysteriösen Criminalfall» aus dem Jahre 1747.